



Technische Daten

	Stoff
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen-Mikrofaser
Membran	TEEE, monolithisch
Armierung	Polypropylen-Gelege
Selbstklebezonen	wasserfester SOLID-Kleber

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		anthrazit
Flächengewicht	SN EN 1849-2	200 g/m ²
Dicke	SN EN 1849-2	0,90 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	SN EN ISO 12572	167
sd-Wert	SN EN ISO 12572	0,15 m
Brandverhalten	SN EN 13501-1	E
Freibewitterung		4 Monate
Hagelwiderstand	VKF / AEA1	Klasse HW 5
Wasserdichtheit Nähte mit connect Verbindungen oder bei Verklebung mit TESCON VANA	SN EN 13859-1	W1
Unterdach	SIA 232/1	normale Beanspruchung
Wassersäule	SN EN ISO 811	> 2.500 mm
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	SN EN 13859-1	W1 / W1
Höchstzugkraft längs/quer	SN EN 13859-1 (A)	780 N/5 cm / 490 N/5 cm
Höchstzugkraft längs/quer gealtert*	SN EN 13859-1 (A)	780 N/5 cm / 555 N/5 cm
Dehnung längs/quer	SN EN 13859-1 (A)	19 % / 14 %
Dehnung längs/quer gealtert*	SN EN 13859-1 (A)	18 % / 12 %
Weiterreisswiderstand längs/quer	SN EN 13859-1 (B)	430 N / 370 N
*) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung	SN EN 1297 / SN EN 1296	bestanden
Kaltbiegeverhalten	SN EN 1109	-40 °C
Durchsturzicherheit	GS-IFA-B03	frei gespannt
Durchsturzicher mit Grossformatziegeln	DIN 4426, 5.2	bestanden
Temperaturbeständigkeit	EN 1109, EN 1296, EN 1297	dauerhaft -40 °C bis +100 °C
Wärmeleitzahl		0,04 W/(m·K)
CE-Kennzeichnung	SN EN 13859-1	vorhanden

Anwendung

Einsatz als armierte diffusionsoffene Unterdachbahn für die Verlegung frei gespannt, auf Schalungen, MDF- und Holzfaserunterdachplatten und Wärmedämmstoffen aller Art.

Erfüllt die Anforderungen der DIN 4426, Punkt 5.2 „Einrichtungen zum Schutz gegen Absturz auf Dächern“ (Tabelle 2 – Zugfestigkeit bei Unterspannbahnen nach SN EN 13859-1, 5.2.6, u.a. ≥ 450 N/5 cm) z. B. bei grossen Lattenabstände durch grossformatige Dachziegel.

Für Einblasdämmstoffe geeignet.

Lieferformen

Art.-Nr.	GTIN	Länge	Breite	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde
1AR00630	4026639206305	50 m	1,5 m	75 m ²	16,5 kg	1	20

Vorteile

- ✓ Hoher Arbeitsschutz auch bei grossformatigen Dachziegeln entsprechend den Anforderungen der DIN 4426
- ✓ Flexible Bauzeiten durch 4 Monate Freibewitterung
- ✓ Sorgt für sichere Bauteile: Hochdiffusionsdicht, maximal schlagregendicht und hagelsicher (HW5)
- ✓ Trockene Bauteile: Porenfreie TEEE-Funktions-Membran transportiert Feuchte aktiv nach aussen ab
- ✓ Dauerhafter Schutz durch höchste Alterungs- und Hitzebeständigkeit der TEEE-Membran
- ✓ Sicher während der Bauphase: Für Bauzeitabdichtungen geeignet
- ✓ Schnelle und sichere Verklebung durch integrierte connect-Selbstklebezonen in Bahnenlängsrichtung

Rahmenbedingungen

SOLITEX MENTO Bahnen sollen mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Sie werden straff und ohne Durchhang waagrecht (parallel zur Traufe) als Unterdachbahn verlegt.

Beim Einsatz als Unterdachbahn auf planebenen Untergründen.

Beim Einsatz als Unterspannbahn ist der Sparrenabstand auf 100 cm begrenzt.

Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine Firstentlüftung vorgesehen werden. Dafür die SOLITEX Bahn 5 cm vor dem First enden lassen. Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden.

Die Bahn sollte vor der Langzeitwirkung durch UV-Strahlung geschützt werden (z. B. durch Verdunkelung von Fenstern).

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase im Sinne des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) kann die SOLITEX MENTO ULTRA bis zu 4 Monate als Bauzeitabdichtung eingesetzt werden. Die Dachneigung muss in diesem Fall mind. 10° betragen (Mindestdachneigung der Eindeckung beachten). Dazu sind die Systemkomponenten TESCON NAIDECK Nageldichtungsband, ORCON CLASSIC Anschlusskleber sowie TESCON VANA für die Verklebung der Überlappungen bzw. von Anschlüssen zu verwenden. Die connect Variante verfügt über zwei Selbstklebezonen für die sichere Aussendichtung. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben des Regelwerks des deutschen Dachdeckerhandwerks zu berücksichtigen.

Den Fachregeln des deut. Dachdeckerhandwerks entsprechend sind sie als 'Unterspannbahn' bei der Eindeckung des Daches mit Dachziegeln und Dachsteinen mit einfacher Überlappung als Zusatzmassnahme zur Regensicherheit geeignet. Beim Einsatz als 'Unterdeckbahn' mit einfacher Überlappung auf einer Holzschalung sind die SOLITEX MENTO Bahnen auch bei erhöhten Anforderungen als Zusatzmassnahme zur Regensicherheit geeignet.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen

SOLITEX MENTO ULTRA kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Ein Armierungsgelege sorgt für eine geringe Dehnung beim Einblasen.

Es ist empfehlenswert unterhalb der Konterlattung eine Nageldichtung vorzusehen (z. B. TESCON NAIDECK). Bevor eingeblasen wird, muss die Lattung bereits montiert sein. Damit unterhalb der Eindeckung auftretende Feuchtigkeit massgeblich mittig zwischen den Sparren abgeleitet wird muss an der Traglattung in Feldmitte eine fliegende Latte angeordnet werden. Diese wird mindestens 1 cm stärker gewählt, als die Konterlattung. Sie begrenzt das Ausbeulen der Bahnen beim Einblasen und gewährleistet den erforderlichen Lüftungsquerschnitt.

Wird der Dämmstoff von aussen eingeblasen, können die Einblaslöcher anschliessend mit dem 15 cm breiten TESCON VANA verklebt werden.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima CH GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50